

Schleswig-Holsteins Ministerpräsident warnt vor Koalitionsausschluss mit Grünen

Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Günther warnt vor dem Ausschluss von Schwarz-Grün. Koalitionsmöglichkeiten bleiben offen.

In der politischen Landschaft Deutschlands gibt es derzeit hitzige Diskussionen über zukünftige Koalitionen, insbesondere im Hinblick auf eine mögliche Zusammenarbeit zwischen der CDU und den Grünen. Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther, ein prominenter Vertreter der CDU, hat sich klar positioniert und warnt davor, eine solche Zusammenarbeit schon im Vorfeld auszuschließen. Dies könnte als riskanter Fehler angesehen werden, denn in vielen Bundesländern, einschließlich dem bevölkerungsreichsten, zeigen die Erfahrungen, dass eine Koalition zwischen Schwarz und Grün durchaus funktionieren kann.

Günther betont, dass es unglaublich wäre, den Wählern zu sagen, eine Zusammenarbeit zwischen der Union und den Grünen sei generell ausgeschlossen. In einem Interview mit der Funke Mediengruppe äußerte er, dass die demokratischen Parteien die Möglichkeit des Dialogs offenhalten sollten. „Wir können den Menschen nicht erzählen, dass Schwarz-Grün generell nicht funktioniert... Das wäre völlig unglaublich“, sagte er. Trotz der positiven Erfahrungen aus Schleswig-Holstein, wo er selbst eine solche Koalition führt, möchte Günther jedoch keine unüberlegten Aussagen treffen. Er sprach sich klar gegen einen festgefahrenen Koalitionswahlkampf aus.

Gegensätzliche Meinungen innerhalb der Union

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de